

ERWACHSENENBILDUNG

Theoretische und empirische Studien
zu einer handlungstheoretischen Didaktik

von
Wilhelm Mader
und
Ansgar Weymann

A 015813



1975

VERLAG JULIUS KLINKHARDT • BAD HEILBRUNN/OBB.

Inhalt

Vorwort

Teill

Wilhelm Mader

Modell einer handlungstheoretischen Didaktik als Sozialisationstheorie

1. Einleitung	13
2. Der Gegenstand von Didaktik: Situation und Handlungen	17
3. Kategorien zu einer Konstitutionsanalyse von Erwachsenenbildungssituationen:	27
Intentionalität	33
Reziprozität	35
Digitalität	37
Analogik	40
Dominanz	44
Retrospektivität	46
Möglichkeiten der Überlagerung von Handlungen: Interferenzhypothesen	49
Didaktik als Sozialisationstheorie	59
Didaktische Felder von Erwachsenenbildung	82
Exkurs I: Familie	90
Exkurs II: Freizeit	101
\ Interferenzhypothesen zur Lernsituation Familie und Freizeit	111
Die Interventionsform >Beratung<	120
;!>er Fall K	125
lliteratur.	142

Teil II

Ansgar Weymann

Schichtspezifische Sozialisation in der politischen Erwachsenenbildung

1. Interaktionsanalysen und Gesellschaftsstruktur.	149
2. Sozialstrukturelle Bedingungen am Beispiel des Arbeiters.	153
3. Erfahrungsbericht aus dem Untersuchungsfeld: Erschließungs- und Koope- rationsprobleme.	165
4. Die Institutionen und ihre Hörer.	170
5. Politische Einstellungen und Einstellungswandel durch Lernprozesse	187
6. Schichtspezifische Lernerfolge, Interaktionsanalyse und Didaktik	212
7. Literatur.	221